

## Gemeinde Heidgraben

### Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0408/2017/HD/en

Fachbereich: Bürgerservice und Ordnung	Datum: 15.06.2017
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: FB2/112.213

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	29.06.2017	öffentlich

### Sachstandsbericht Anliegerparken in der Straße Erlengrund

#### Sachverhalt:

Die Gemeinde ist von den Anwohnern der Straße Erlengrund angesprochen worden, dass vermehrt fremde PKW in der Straße Erlengrund parken. Die Straße ist ein verkehrsberuhigter Bereich und damit ist das Parken nur auf markierten Flächen erlaubt.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der diesjährigen Verkehrsschau wurde die Situation dem Kreis Pinneberg, Straßenverkehrsbehörde, vorgetragen und um Lösungsmöglichkeiten gebeten.

Vor Ort wurde festgestellt, dass keine weiteren Parkplätze markiert werden können, dafür ist die Straße zu schmal.

Eine Parkzone einzurichten macht hier keinen Sinn, weil solche Parkzonen mit Ausweis gelten und überwiegend für Geschäftsbereiche vorgesehen sind.

Festgestellt wurde, dass überwiegend Fahrzeuge einer Uetersener Fahrschule im hinteren Bereich abgestellt werden. Der Halter der Fahrzeuge soll angesprochen werden und gebeten werden, an der Grenzstraße zu parken.

Es ist letztlich aber nicht möglich, die Fremdarker dort abzuhalten, weil die Parkplätze öffentlich sind und jeder dort parken darf..

---

Jürgensen



## Gemeinde Heidgraben

### Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0412/2017/HD/en

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 16.06.2017
Bearbeiter: Jan-Christian Wiese	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	29.06.2017	öffentlich

### Abnahme der unebenen Flächen an der Bürgermeister-Tesch-Straße

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Auf der vorletzten Gemeindevertreterversammlung wurde erneut über den Überlassungsvertrag für die Straßen- und Grünflächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bauungsplanes Nr. 15 „MarktTreff“ beraten. Die Gemeindevertretung lehnte einen Vertragsschluss ab. Dies lag u.a. an dem Erscheinungsbild einer Grünfläche zwischen den Reihenhäusern und den Einzelhäusern.

Der Adlershorst wurde die Entscheidung der Gemeindevertretung mitgeteilt. Kurz bevor die Gemeindevertretung tagte, wurde der Adlershorst bereits bei der Abnahme der Bepflanzung vor Ort mitgeteilt, dass der Grünstreifen zu pflegen sei. Weder auf die Aussagen vor Ort noch auf die Aussagen im Nachgang zur Sitzung ist die Adlershorst eingegangen. Der Bürgermeister schlug daraufhin ein gemeinsames Treffen vor, um die Angelegenheit zu besprechen. Dieses Gesprächsangebot nahm die Adlershorst nicht an. Stattdessen fordert die Adlershorst mit Fristsetzung eine Unterzeichnung des Überlassungsvertrages.

---

Ernst-Heinrich Jürgensen  
(Bürgermeister)



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0403/2017/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 09.06.2017
Bearbeiter: Jan-Christian Wiese	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	29.06.2017	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	11.07.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	18.07.2017	öffentlich

### Erweiterung Speichertank am MarktTreff

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Speichertank vor dem MarktTreff, in dem anfallendes Regenwasser zurückgehalten wird, wies in der Vergangenheit häufiger Fehlfunktionen auf. Aus diesem Grunde wurde die Planerin der Außenanlagen des MarktTreffs, Frau Zumholz, gebeten, den Speichertank zu überprüfen. Diese Überprüfung hat mittlerweile stattgefunden.

Dem beigefügten Anschreiben ist zu entnehmen, dass eine Umfütterung des Schachtes mit einer Schotterschicht sinnvoll ist. Die Umfütterung sorgt für eine Stabilisierung des Schachtes. Die Schachtwände können dadurch nicht weiter eingedrückt werden.

Frau Zumholz hat für diese Arbeiten bereits ein Angebot eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.500 €.

Fraglich bleibt, warum eine zusätzliche Schotterschicht eingebaut werden muss. Es liegt Nahe, dass diese Schicht bereits von Anfang an hätte verbaut werden müssen. Aus diesem Grunde handelt es sich möglicherweise um einen Planungsschaden. Daher sollten die Kosten dem Planungsbüro in Rechnung gestellt werden.

#### Finanzierung:

Die notwendigen Mittel in Höhe von ca. 6.500 € sind im Haushalt bereitzustellen. Gleichzeitig sind die Mittel von der Planerin als Erstattung einzufordern.

**Fördermittel durch Dritte:**  
entfällt

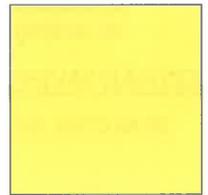
**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt / Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, den Speichertank vor dem MarktTreff zu erweitern. Für die Erweiterung sind Mittel in Höhe von 6.500 € in den Haushalt einzustellen.

---

Ernst-Heinrich Jürgensen  
(Bürgermeister)

**Anlagen:** - Anschreiben von Frau Zumholz

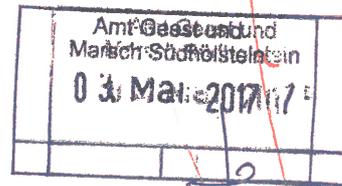


ZUMHOLZ

ZUMHOLZ Landschaftsarchitektur Grootkoppelstr. 18 22844 Norderstedt

**Amt Moorrege**  
z. Hd. Herr Wiese  
Amtsstraße 12

25436 Moorrege



26. April 2017

**BV Markttreff Heidgraben**  
**Erweiterung Speichertank – Angebot Fa. von Oertzen GmbH**

Sehr geehrter Herr Wiese,

wie schon vor einigen Wochen angekündigt, habe ich mich mit Herrn Malte Sielfeld und Herrn Stehr, einem Techniker, zuständig für Lösungen zur Pumpenschachtthematik rewaterc, vor Ort getroffen.

Der Techniker zeigte überzeugend, dass es bei dem hohen Wasserstand (Grundwasser/ Schichtenwasser) zu einem starken Druck gegen die Schachtwände kommt und diese eingedrückt werden können.

Den hohen Wasserstand wies er mittels Probekernentnahme nach.

Sein Vorschlag war wie folgt:

Umfüttern des Schachtes mit einer Schotterschicht zur Stabilisierung um den Druck auf den Schacht zu minimieren.

Sinnvoll ist es in einem Anrücken auch den Pumpenschachtdom um ca. 25 cm aufzuheben, einen Notüberlauf mit Anschluss an die Leitung hinter den vorhandenen Regenwasserschacht R3 (die in den Graben hinter der Hecke führt) anzuschließen und für die zunehmenden besonderen Regenereignisse noch einen Hofablauf in der Pflanzung zu setzen.

Diese Leistung hat Firma von Oertzen in dem beigefügten Angebot aufgeführt.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung und sicher auch Herr Malte Sielfeld.

Mit freundlichen Grüßen

ZUMHOLZ 



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0409/2017/HD/BV

Fachbereich: Bürgerservice und Ordnung	Datum: 15.06.2017
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: FB2/112.213

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	29.06.2017	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	11.07.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	18.07.2017	öffentlich

### Anschaffung eines Tempomessgerätes

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinde Heidgraben besitzt als einzige Gemeinde kein Tempomessgerät. Bei der diesjährigen Verkehrsschau wurde vom Kreis Pinneberg angeregt, dass ein solches Tempomessgerät durch die Gemeinde angeschafft werden sollte. Durch die Messungen an verschiedenen Orten kann die Gemeinde u.a. verkehrsrechtliche Anträge mit Geschwindigkeiten unterlegen und hat dadurch z.B. bessere Möglichkeiten nachzuweisen, wie hoch in den Straßen das Tempo wirklich ist. Ferner werden solche Auswertungen auch an die örtliche Polizei und an das Mess-Team des Kreises Pinneberg weitergegeben. Von dort wird dann entschieden, ob geblitzt wird oder nicht.

Ganz oft wird auch die Geschwindigkeit zu hoch eingeschätzt. Durch die Messungen können diese Empfindungen wiederlegt werden.

Es wurde bewusst auf ein weiteres Angebot verzichtet, weil bereits alle anderen Gemeinden das gleiche Messgerät haben und die Software zur Auswertung der Geschwindigkeit bereits im Amt vorhanden ist.

Die Aufstellung und Bedingung würde durch den gemeindlichen Bauhof erfolgen.

#### Finanzierung:

Es stehen im Haushalt der Gemeinde keine Mittel zur Verfügung. Es müssten an anderer Stelle Mittel eingespart werden.

#### Fördermittel durch Dritte:

entfällt

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt den weiteren Ausschüssen, ein Tempomessgerät für die Gemeinde anzuschaffen.
- b) Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr lehnt die Anschaffung eines Tempomessgerätes ab.

---

Jürgensen

**Anlagen:**

Angebot Fa. Impact



Amt Geest und Marsch Südholstein  
 Amt Moorrege  
 Frau Thomsen  
 Amtsstraße 12  
 25436 Moorrege

**Angebot**

Nr.: 26552  
 Vom: 19.06.2017

Neuanschaffung Gemeinde Heidgraben

Beschreibung	Preis
1 gamma smiley oder sign, Radar-Display mit Geschwindigkeitsanzeige (3 Stellen) und Datenspeicherung, incl. Frontschild „Sie fahren über“, 1 SD-Lesegerät, 2 SD-Karten, Mastbefestigung und Schloss	1.790,00 €
<del>1 Unigraph II, Software für Datenauswertung von gamma und Impactor</del>	<del>195,00 €</del>
2 Akkus Pb20, 12V 20Ah, graue Stecker, Bleigel a 98,00 €	196,00 €
1 Akkuladegerät 12V 3Ah	95,00 €
<b>Summe Netto :</b>	<b>2.081,-</b>
19% MwSt :	395,39,-
<b>Summe Brutto :</b>	<b><u>2.476,39</u></b>

*bereits  
Vorhanden*

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Produkten !

Bei Rückfragen Ihrerseits stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Über eine Beauftragung oder Anmerkungen zu unserem Angebot würden wir uns freuen.

Die Gültigkeitsdauer des Angebotes ist 3 Monate !